

Kraftfahrzeugmechatroniker

ein interessanter Beruf im Berufsfeld

Fahrzeugtechnik



Kurzcharakteristik des Bildungsganges

Der Einsatz von Kraftfahrzeugmechatronikern erfolgt überwiegend in Betrieben des Handwerkes und der Industrie zur Demontage, Montage und Instandhaltung von Fahrzeugen und Systemen sowie bei der Inbetriebnahme, Fehlersuche und Instandhaltung.

Typische berufliche Handlungsabläufe sind:

- Instandhalten von Fahrzeugen und Systemen mit Hilfe von Werkstattinformations- und Diagnosesystemen
- Planen, Durchführen und Bewerten von Arbeitsabläufen mit technischen Informations-, Kommunikations- und Dokumentationssystemen
- Kunden beraten und betreuen
- Messen und Prüfen mechanischer und physikalischer Größen
- Anwenden von Normen und Richtlinien zur Sicherung der Produktqualität
- Fachgerechtes Durchführen von Demontage- und Montagearbeiten
- Kontrollieren und Dokumentieren, Übergeben des Fahrzeugs
- Bedienen von Hebezeugen sowie Transportieren und Sichern von Bauteilen und Baugruppen
- in Betrieb nehmen von Systemen und Anlagen sowie Einweisen der Kunden

Ausbildungsschwerpunkte

- Personenkraftwagentechnik
- Nutzfahrzeugtechnik
- Fahrzeugkommunikationstechnik
- Motorradtechnik

Zugangsvoraussetzungen

- erfolgreicher Abschluss des einjährigen Berufsgrundbildungsjahres Fahrzeugtechnik
- Realschulabschluss
- Allgemeine Hochschulreife

Dauer der Ausbildung

3,5 Jahre

Ausbildungsform

Lehrvertragsabschließende Betriebe melden die Auszubildenden am BSZ Radeberg an. Die Ausbildung findet an den Lernorten Berufsschule und Betrieb statt (duale Ausbildung).